

# REISE MOBIL

INTERNATIONAL

**AUTARKIE**

Wege zur maximalen Unabhängigkeit



# SPECIAL 2025 BEST OF ZUBEHÖR

**CAMPING ZUBEHÖR**

über **55** Produkte im Test



**6,90 €**

Österreich € 7,30  
Schweiz sfr 11,00  
BeNeLux € 8,20  
Ital./Span./Port.  
(cont.) € 9,50

**PERFEKTES AMBIENTE**

**14** Seiten zu Licht & Gemütlichkeit

**CAMPER OPTIMIEREN**



**MÖBEL, LEDS, HEIZUNG ...**  
die heißesten Tests für 2025

**VORZELTE FÜR CAMPER**



**3 PAVILLONS**  
im Outdoor-Test

**REGALSYSTEME**



**... MIT AUSZUG**  
selbst nachrüsten



Foto: Q10

## Los geht's ... aber bitte mit Stil

2024. Was für ein verrücktes Jahr. Die Teams von Reisemobil International, CamperVans, 4x4 Camper und Camping, Cars & Caravans haben Tausende Testkilometer mit Campern aller Art kreuz und quer durch Europa abgespult. Immer mit an Bord für intensive Checks: interessantes Zubehör für den täglichen Gebrauch oder eben zum Optimieren eines Campers. Ein immenser Aufwand, der mit viel Engagement und Herzblut, jetzt mal ganz ohne Übertreibung, zu hochinteressanten Ergebnissen führte. Am Ende füllten zahlreiche spannende Tests und Erlebnisberichte unsere Magazine und Webseiten.

Die Essenz dieser Arbeit halten Sie hier den Händen. Eine Auswahl an Test- und Erlebnisberichten, die wir aus all unseren Kanälen neu für Sie aufbereitet und zusammengestellt haben. Wissenswertes zum Autarkcampen und zu der immanent wichtigen Batterietechnik an Bord, Tipps zu spannenden DIY-Themen, beispielsweise einer neuen Dieselheizung, die kinderleicht die Realisierung einer Fußbodenheizung erlaubt. Welches leichte Vorzelt eignet sich als Wohnraumerweiterung?

Und, und, und ...

Vom Camping-Einsteiger bis zum technikverliebten Camper – Sie finden in diesem Special ganz ohne Frage DAS Zubehör 2025 für Ihren Camper, Van oder Caravan.



*Karsten Kaufmann,  
Leitender Redakteur*

Foto Titel: Thule

## CAMPING-KÜCHE

<b>Kühlschränke:</b> Absorber oder Kompressor? Welches ist das bessere System?	4
<b>Induktions-Kochtöpfe:</b> Fünf Kochsets im Test.	10
<b>Melamingeschirr:</b> Fünf bruchfeste Sets – plus zwei aus alternativem Material – im Vergleich.	14

## CAMPING-MÖBEL

<b>Regalsysteme:</b> Elf Hersteller im Kurz-Check.	18
<b>Ausbaumodule für VW:</b> Zehn Hersteller und ihre Produkte	24
<b>Campingstühle:</b> Neun Hochlehner im großen Praxistest.	30

## ELEKTRO & ELEKTRONIK

<b>Campinglampen:</b> Vergleich von zehn wiederaufladbaren LED-Leuchten.	36
<b>Ambientelicht:</b> Wie die Nachrüstung von schmucken LED-Bändern gelingt.	42
<b>Basiswissen Sat-Anlagen:</b> Was beim Software-Update zu beachten ist.	46
<b>Lithium-Batterien:</b> Was Sie über Technik und Trends wissen müssen.	48
<b>Autark Campen:</b> Die wichtigsten Produkte für eine lange Unabhängigkeit.	54

## TECHNIK

<b>Gasmesser:</b> Zehn Füllstandsanzeiger im Praxistest.	58
<b>Dieselheizung Timberline:</b> Vorstellung eines interessanten Konzepts aus den USA.	64
<b>Standheizung to go:</b> Mobile und flexible Lösungen für Minicamper und Selbstausbauer.	66
<b>Echtglasfenster:</b> Ein Plädoyer für das gewisse Extra an Komfort.	68

## VANLIFE

<b>Gemütlichkeit im Camper:</b> Von Lichtern, Stoffen und Deko.	74
<b>Vorzelte:</b> Drei Pavillons im Konzeptvergleich.	78
<b>Sommer Gadgets:</b> Wohlfühl-Produkte zum Entspannen, Erholen und Sonne tanken.	84
<b>Kompakte E-Bikes:</b> Worauf Sie beim Kauf eines Pedelecs mit 20-Zoll-Reifen achten sollten.	88

## ZUBEHÖR-NEUHEITEN

<b>CSD-Selektion:</b> Die Highlights des vergangenen Caravan Salons.	94
<b>Impressum</b>	98



# Vom Chaos zur Ordnung

Von Karsten Kaufmann

**Regale und Auszüge optimieren die Stauraumnutzung. Elf Hersteller und ihre Produkte im Kurz-Check.**

**W**urf- oder Kompressionspassung? Kontrolliertes Chaos? Reisemobilisten nutzen unterschiedliche Strategien, um den Überblick über den Inhalt von Staufächern und Heckgarage zu behalten. Nicht selten muss aber das ein oder andere Zubehör erst aufwändig ausgeladen oder zur Seite bugsiert werden, um an Gesuchtes heranzukommen. Aber sind wir doch mal ehrlich: Nichts nervt mehr als diese endlose Kramerei.

Gehen wir's an – schaffen wir Ordnung in der Hütte. Am elegantesten gelingt dies, mit einem cleveren Stauraumsystem, das jedem Zubehör und Kleinteil einen festen Platz zuweist – und im Idealfall dafür sorgt, dass man stets mit nur einem Handgriff ans Gesuchte herankommt. Ganz oben auf der Wunschliste von Campern stehen daher Regalsysteme mit oder ohne Auszügen. Zubehör verschwindet gut sortiert in Schubladen, meist bestückt mit handelsüblichen Euroboxen.

Reisemobil International hat elf der aktuell angesagtesten Hersteller von Stauraumsystemen ausgewählt und einen genaueren Blick auf ihre Angebote geworfen. Mit wenigen Ausnahmen bieten alle individuell konfigurierbare Lösungen. Auszüge für Gasflaschen, die zukünftig den Tausch der Flaschen erleichtern, Auszüge für E-Bikes, damit man nicht in den Tiefen der Heckgarage rumkrabbeln muss, um dort die Räder fixie-

ren zu können – oder gewaltige, dreistöckige Regale mit Vollauszügen, in denen spielend das komplette Camping-Equipment verschwindet. Geht nicht, gibt's nicht.

Doch die perfekte Ausnutzung aller Flächen und Räume muss geplant sein. Bevor man den Hersteller kontaktiert, sollte man eine Bestandsaufnahme machen. Was muss mit auf die Reise gehen? Welches Zubehör sollte gut sortiert in einer Kiste verstaut werden, an welches Zubehör muss man jederzeit schnell herankommen (Pannenfall), welches kann in den Tiefen des Staufachs in einem eher unzugänglichen Teil verschwinden? Sind diese Fragen eindeutig beantwortet, gelingt auch den Anbietern ein schneller Überblick über die Kundenwünsche und ein entsprechend zielführendes Angebot. Viele bieten zudem exzellente Ideen, wie sich Kleinzeugs an Haltern oder Haken verstauen lässt oder wie Tische und Stühle fix über einen Auszug zugänglich werden.

Und sollte die eigene Fantasie bei der Planung nicht ausreichen, dann gilt: Das gesamte Zubehör einpacken, einen Termin bei einem Regalhersteller vereinbaren und vor Ort beraten lassen. Hersteller wie Abenteuer Caravan haben zwischenzeitlich über 10.000 Stauraumsysteme verbaut und wissen, wie man auf kleinstem Raum Zubehör und Sport-Equipment optimal organisiert.

Nicht immer muss es übrigens ein teures System mit Auszügen sein. Mitunter reicht

schon ein Regal und ein paar Euroboxen, um für deutlich übersichtlichere Ordnung zu sorgen. Auch mit Blick auf das Gewicht spricht vieles für diese Lösung: Denn Schwerlastauszüge bringen bei 120 Zentimetern Länge schnell acht Kilogramm auf die Waage.

Und Augen auf bei der Fixierung der Regale in der Heckgarage. Das gilt für DIY-Monteur wie auch für Regalhersteller, denen Sie Ihr Vertrauen schenken. Wer ein hohes Regal nur mit kurzen Holzschrauben im Boden fixiert und oben gegen die kaum tragfähige und weiche Decke der Heckgarage verspannt, handelt fahrlässig. Ein derart fixiertes Regal wird kaum ein hartes Bremsmanöver oder einen Auffahrunfall unbeschadet überstehen. Schläge, Schwingungen und permanentes Rütteln macht den Systemen und so ziemlich jeder Verschraubung im Holz den Garaus. Deutlich solider präsentieren sich da Regalsysteme, die auf flächig verklebten Zurrschienen fixiert sind und/oder sich über lange Verstrebenungen an Wänden abstützen. Eine Klebeverbindung hält übrigens locker 20 Kilogramm und mehr pro Quadratzentimeter. Ein, zwei Schienen, über etliche Dutzend Zentimeter verklebt, sichern – zudem über eine weite Strecke durch die Schiene abgestützt – etliche Hundert Kilogramm. Ein paar Spax im Boden schaffen nur einen Bruchteil dieser Haltekraft.

## TEROGEAR: NATURES BEST AUSTRÜSTUNG

(A)rnold, (B)ruce, (C)arry oder Uni nennen sich die Teroboxen von Terogear, flankiert und ergänzt vom Kellerabteil und Balkonen. Was sich erst einmal ein wenig kryptisch anhört, präsentiert sich beim genaueren Hinsehen als cleveres und vielfältiges Stauraumsystem – mit erfrischend anders produzierten Elementen, die Terogear zumindest bisher mit Blick auf Kastenwagen anbietet. Terogear setzt auf 12 Millimeter starkes Pappelfurnierholz (aus einheimischer Pflanzung) und kombiniert dies mit soliden Schwerlastauszügen. Dabei werden alle Teile einer Terobox am Produktionsstandort in Steinheim (Schwarzwald) aus Pappel-Multiplexplatten gelasert, zusammengesteckt und verschraubt. Und damit schlussendlich alles schön sicher am Platz bleibt, werden alle Auszüge mit robusten Winkeln im Fahrzeug fixiert.

Das günstigste Terobox-Modell, die Uni 105 (Tiefe 105 cm) startet preislich bei 1.720 Euro (ohne Euroboxen). Die Box passt beispielsweise in Kastenwagen wie den Roadcar R540, den Pössl Summit 540 oder den Summit Shine 540.

Die Box versendet Terogear vormontiert auf Palette inklusive Schwerlastschienen, Kleinteile und einer ausführlichen Montageanleitung. Wer wünscht, lässt sich das System in Steinheim montieren.

Und übrigens: Tero bedeutet auf Esperanto Erde und soll die Nähe des Produkts zur Natur symbolisieren. Das englische Gear bedeutet Ausrüstung.

[www.terogear.de](http://www.terogear.de)



Außergewöhnlich schick und exakt gefertigt: lasergeschnittene Bauteile.



## IDEA-REGALE: SEIT 2004 BEWÄHRT

Wollten wir von einem Original sprechen – dann müssten wir Idea-Regale an erster Stelle nennen. Peter Wuttke war einer der ersten Tüftler im Markt, der sich schon 2004 dem Thema Regalsysteme und Auszüge für Reisemobile gewidmet hat. Etliche heute im Markt befindlichen Lösungen basieren ohne Zweifel auf seinen Ideen – oder leiten sich davon ab.



Zwischenzeitlich führt seine Frau Claudia Wuttke im schwäbischen Neuhausen auf den Fildern den Betrieb und entwickelt die Systeme kontinuierlich weiter.

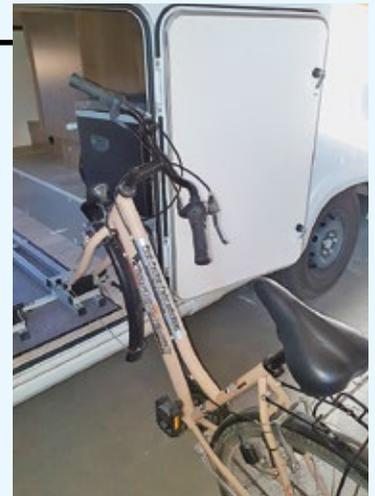
Auch bei Idea basiert der Grundrahmen auf einem 20er-Aluminium-Nutprofil, in dem Nutsteine variabel platziert werden können, Wuttke legt aber großen Wert darauf, dass hoch belastete Regale durch solide Seitenführungen und Versteifungen deutlich stabilisiert werden. Beim Vario-Tower-Boxenregal V5 beispielsweise optimiert Idea die oberste und unterste Boxenreihe (stehen somit nicht frei) durch Längs- und Querprofile, um Regal und Ladung gegen Verrutschen zu sichern.

Auf Wunsch montiert Idea an den Auszügen speziellen Einhand-Entriegelungen, die die Bedienung deutlich komfortabler gestalten.

Alle Vollauszüge öffnen tatsächlich zu 100 Prozent und sind mit einer Lock-in- und Lock-out-Sicherung geschützt. Idea fertigt Doppelstockauszüge mit Boxenrahmen oder für die Einlage einer Siebdruckplatte. Die Auszüge gibt es in unterschiedlichen Längen, sind für den Selbsteinbau geeignet und werden auf Wunsch versendet. Idea verwendet aus Sicherheitsgründen keine aushängbaren Teleskopschienen und auch keine Drehriegel.

Last but not least: Der Pedi-Packer ist ein piffiger Fahrradträger, der bei wenig Bauhöhe das Verladen und den Transport von Rädern erheblich vereinfacht.

[www.idea-systec.de](http://www.idea-systec.de)



Gabel arretieren, Heck anheben und Bike reinschieben. Klasse Konzept.



# Autarkie – aber mit Vernunft

**Batteriekapazität und Wasservorrat sind entscheidende Faktoren, wenn wir über Autark-Campen sprechen. Aber es gibt weitere wichtige Säulen für eine lange Unabhängigkeit.**

Von Karsten Kaufmann

**C**amper träumen von maximaler Unabhängigkeit in ihren Fahrzeugen. Was heißt das nun konkret? Bringt man es auf den Punkt, dürfen für etliche Tage die Vorräte nicht zur Neige gehen: also Energie, Wasser und Lebensmittel. Und die Toilette sollte möglichst selten geleert werden müssen. Wie das gelingt? Nun, mit einem guten und nachhaltigen Ressourcen-Management an Bord.

Zäumen wir das Pferd von hinten auf und beginnen mit der Toilette. Um gleich auf den Punkt zu kommen: Wer an entlegene Orte reist, wird kaum seine Kassettoilette regelmäßig entleeren können. Und er wird hier auch keine in Plastikbeutel eingeschweißte Fäkalien entsorgen können. Der einzige vernünftige Toilettentyp für solche

Reiseziele ist die Trockentrenntoilette. Ihre Vorteile und viel Wissenswertes hierzu finden Sie hier (siehe QR-Code).

Kommen wir zu Lebensmitteln. Hier beißt die Maus keinen Faden ab: Je kleiner das Fahrzeug, desto geringer die Stauraumreserven, desto schneller werden Sie irgendwo Nachschub besorgen müssen. Hier sind große Fahrzeuge mit großen Kühlschränken und großen Staufächern klar im Vorteil. Auch bei unserem nächsten Punkt, den Wasservorräten, punkten große Fahrzeuge – denn hier kann man auch mal einen 200-, 300- oder 400-Liter-Frischwassertank montieren. Der eigentliche Schlüssel zur Autarkie heißt aber nicht nur auf





**Energie-Management: Wer autark Campen möchte, muss einen Blick auf Batterien und Ladeströme haben.**

# BEDARFSANALYSE STROMVERBRAUCH

## Grundlage eines jeden Energiemanagements

Bordbatterien sind eine wichtige Säule einer soliden Autarkie. Doch welche Kapazität benötigen meine Batterien? Wie viel Solar muss aufs Dach? Um auf diese Fragen eine schlüssige Antwort geben zu können, muss jeder Camper seinen individuellen Strombedarf ermitteln. Hierbei kann diese Tabelle helfen. Wichtig: die individuellen Laufzeiten notieren, weitere Verbraucher ergänzen und/oder hier aufgeführte Geräte, die nicht verwendet werden, einfach löschen. Bedenkt: Im Winter wird der Kompressorkühlschrank seltener anlaufen, dafür kommt die Heizung hinzu. Jahreszeit und individuelles Nutzungsverhalten können extrem variieren. Bitte gewissenhaft notieren. Am Ende haben Sie Ihren durchschnittlichen Tagesverbrauch vor Augen. Und

jetzt wird es spannend: Wie lange stehen Sie im Normalfall an einem Platz? Je höher hier die Ansprüche an die Autarkie, desto größer müssen die Bordbatterien und/oder die Solarpanels sein, um hier für einen Energieausgleich zu sorgen. Oder die Bereitschaft, die Klimaanlage und/oder das Induktionskochfeld einmal nicht zu verwenden. Bei langen Schlechtwetterphasen kann beispielsweise auch einmal ein Gaskartuschenkocher zum Einsatz kommen. Der kostet quasi nichts, das Fahrzeug ist im Grunde immer noch gasfrei, da es nicht zur Prüfung muss. Und bedenken Sie: Auch LiFePO4-Batterien sollten nicht ständig zu 90 Prozent entladen werden. Geringe Entladetiefen schont die Batterien und verlängert die Lebensdauer.

Verbraucher 12 Volt	Leistung	Rechnung		Laufzeit	Verbrauch Ah
<b>TV / Sat</b>	60 W	55 W : 12 V = 5,0 A	x	1,5 h	7,5
<b>Leuchten</b>	16 W	16 W : 12 V = 1,3 A	x	2,0 h	2,6
<b>Druckwasserpumpe</b>	25 W	25 W : 12 V = 2,1 A	x	0,25 h	0,5
<b>Ladegeräte/Netzteile</b>	90 W	90 W : 12 V = 7,5 A	x	5,0 h	37,5
<b>Fön</b>	1.500 W	1.500 W : 12 V = 125 A	x	0,1 h	12,5
<b>Radio</b>	15 W	15 W : 12 V = 1,25 A	x	2,0 h	2,5
<b>Kompressorkühl-Box /Schrank*</b>	40 W	40 W : 12 V = 3,33 A	x	10 h**	33,3
<b>Combiheizung 4 kW Diesel (inkl. Gebläse)*</b>	30 W	30 W : 12 V = 2,5 A	x	24 h	30,0
<b>230-Volt-Verbraucher via Wechselrichter</b>					
<b>4 x Espresso</b>	1.200 W	1.200 W : 12 V = 100 A	x	0,04 h	4,5**
<b>Induktionskochfeld</b>	1.700 W	1.700 W : 12 V = 142 A	x	0,5 h	78,0**
<b>Klimaanlage Freshjet 2000</b>	940 W***	940 W : 12 V = 78 A	x	1,0 h	86,0**

\*gemittelte Kompressorlaufzeit/Heizleistung, \*\*inkl. etwa 10 % Verlust Wechselrichter, \*\*\*elektr. Leistungsaufnahme bei 2.000-Watt-Kühlbetrieb



# Glasklar besser

**Echtglasfenster und Dachluken optimieren den Wohnkomfort im Camper in vielerlei Hinsicht. Ein Plädoyer für ein häufig unterschätztes Extra.**

Von Karsten Kaufmann

**D**ach- oder Ausstellfenster im Freizeitfahrzeug? Die sind doch aus Kunststoff gefertigt – so die allgemeine Meinung unter Campern. Dabei ruht der Blick meist auf vorgehängten Fenstern oder Rahmenfenstern aus den Schmieden von beispielsweise Dometic (Seitz), Carbest oder Polyroof. Ebenso wohlbekannt sind die Nachteile dieser Produkte: Mäßige Isolationsleistung, kaum Geräuschdämmung, das Kunststoffglas verkratzt bei Astkontakt oder in Waschstraßen in Rekordzeit und, der vielleicht gravierendste Nachteil: Kaum ein Fenster wurde von den Herstellern in den vergangenen Jahren optimiert. Und im Urlaub be-

sonders ärgerlich: Warum schaffen es Dometic und Co nicht ihre Fenster vernünftig gegen Stechmücken zu sichern? Die lästigen Biester krabbeln durch die Zwangsentlüftungen und/oder ums Moskitonetz herum. Selbst bei komplett geschlossenen Fenstern ist man vor Stechattacken nicht sicher. Ein weiteres verhängnisvolles Manko: Die filigranen Verschlüsse nahezu aller Modelle sind selbst von völlig unfähigen Einbrechern in Sekunden aufgehebelt. Bleiben zwei maßgebliche Vorteile zu nennen: Sie sind leicht und verhältnismäßig günstig.

Doch es gibt attraktive Alternativen: Echtglasfenster. Hersteller von Expediti-

onsmobilen bieten ihren anspruchsvollen Kunden fast ausschließlich Fenster dieser Bauart an, es sei denn, es gilt gewisse Gewichtslimits einzuhalten.

Die Liste der Vorteile von Echtglasfenstern ist angefüllt mit beachtlichen Pluspunkten, die den Campingalltag bereichern – und sei es nur die komfortable Einhandbedienung großer Fenster. Bei Dometic müssen bis zu fünf Einzelverschlüsse bemüht werden.

Deutlich höher zu bewerten sind hingegen die versteckten Qualitäten: Der deutlich bessere Schutz gegen UV-Strahlung, Kälte und Hitze, Lärm und Kratzer im Glas. Last but not least: Der deutlich höhere

Schutz gegen Einbrecher, die sich plötzlich massiven Stahlbeschlägen und Schlössern gegenübersehen.

Jeder Mehrwert für sich würde schon eine positive Kaufentscheidung für ein Echtglasfenster rechtfertigen. Doch warum selbst Premiumhersteller in hervorragend isolierenden Kabinen Fenster mit schlechter Wärmedämmung als lästige Wärmebrücken installieren, bleibt eine offene Frage. Denn hier – was uns zu zwei gewichten Nachteilen der Echtglasfenster bringt – spielen Gewicht und Preis eine untergeordnete Rolle.

Tatsächlich sind Echtglasfenster deutlich schwerer als ihre Plastik-Pendants, was sie meist nur für Fahrzeuge in Ü-3,5-Tonnen-Klassen favorisiert. Und ganz ohne Frage: Echtglasfenster sind nicht günstig (siehe Vergleich Seite 71).

Franz Hünnerkopf von Phoenix-Reisemobile erklärt, dass laut einer Messeumfrage Kunden selten bereit sind, für die höhere Qualität von Echtglasfenstern einen

Preisaufschlag zu tolerieren. Das verwundert und liegt womöglich auch an der Unkenntnis der Kunden, wie gravierend und überzeugend der Mehrwert von Echtglasfenstern im Campingalltag in Erscheinung tritt. Denn am Ende tolerieren Kunden für eine endlose Liste von Sonderausstattungen fürs Basisfahrzeug und Wohnaufbau einen gewaltigen Preisaufschlag für Zubehör, das sicherlich selten so viele attraktive und erlebbare Vorteile generiert.

Wer einmal Erfahrungen mit Echtglasfenstern sammeln durfte, wird kaum zurück zu Kunststofffenstern wechseln. Lesen Sie die Erfahrungen von RMI-Leser Uwe Kalmbach auf Seite 73.

Wer seine Dometic-Fenster mit vertretbarem finanziellen Aufwand optimieren möchte, tauscht die Acrylscheiben gegen solche aus Echtglas vom Hersteller Vanglas. Jürgen Rebmann, Geschäftsführer von Vanglas, erklärt: „Die Nachfrage nach kratzfesten Echtglasscheiben für Dometic-S4-Rahmenfenster ist nach wie vor un-

gebrochen, das Mehrgewicht von rund 2,1 Kilogramm bei einem 100 mal 60 Zentimeter großen Fenster tolerieren die Kunden gerne.“ Und den Preis von 526 Euro wohl auch. Neben der höheren Kratzfestigkeit überzeugt die mit Argon-Edelgas gefüllte Doppelverglasung (innen PMMA-Kunststoffscheibe) mit besserer Geräuschkämmung und UV-Schutz für Insassen und Möbel. Tönungsfolien von fünf bis 35 Prozent Lichtdurchlass werden auf Kundenwunsch von Vanglas verklebt.

Wer von den Nachteilen der Kunststofffenster genervt ist, das finanzielle Investment nicht scheut und genug Spielraum in puncto Zuladungsreserven sieht, sollte hingegen unbedingt über die Nachrüstung von hochwertigen Echtglasfenstern wie beispielsweise von KCT oder Outbound nachdenken. Wer vor dem Neukauf eines hochwertigen Fahrzeugs steht, sollte unbedingt über Echtglasfenster nachdenken. Qualität, Langlebigkeit und vor allem Wohnkomfort sind nunmal sichtbar besser.

Einhandbedienung, Doppelverglasung und solide Verschlüsse: Echtglasfenster überzeugen durch etliche Pluspunkte.



Fotos: KCT

# Das gewisse Extra

**Zum Entspannen, Erholen oder einfach nur, um die Sonne zu genießen: Camper verbringen viel Zeit vor dem Reisemobil. Mit folgenden Gadgets steigern Sie den Wohlfühl-Faktor.**

Von Philipp Pilsen

## INDIVIDUELLE MARKISENSEGEL VON VANDALA

Ein Markisensegel schützt vor Sonne, allzu neugierigen Blicken und mindert auch sanft die ein oder andere Windböe. Wenn es zudem etwas fürs Auge ist und man dem Camper einen individuellen Look verpassen möchte, bieten die Markisensegel von Vandala eine optisch ansprechende Alternative

**BLICK- & WETTER-SCHUTZ**



Optischer Hingucker und Schutz zugleich: Die Markisensegel von Vandala schützen den Bereich vor dem Camper vor Sonne, Wind und neugierigen Blicken.



zu gewöhnlichen Tarps. Ursprünglich für Ford Nuggets entworfen, sind die einfarbigen oder gemusterten Markisensegel mittlerweile auch an vielen Wohnmobilen zu sehen. Die Modelle sind schmutz- und wasserabweisend, halten somit auch ein paar Regentropfen ab. Im Handumdrehen in die Keder-schiene einer Markise eingezogen, sind die farbenfrohen Eyecatcher Sichtschutz, Sonnenschutz und Windschutz in einem. Seitliche Markisensegel sind ebenfalls erhältlich. In diesem Fall erfolgt das Anbringen über Spannstangen. Preis je nach Motiv und Ausführung ab 129 Euro.

Ebenfalls im Programm: Individuelle Tischdecken. Weiß, Grau oder Schwarz, das sind die dominierenden Farben bei Freizeitfahrzeugen. Mit bunten Tischdecken, die zudem schmutz- und wasserabweisend sind, kommt etwas Farbe ins Spiel. Mit den bald erhältlichen Fußmatten bleibt Dreck und Nässe vor der Campertür.

[www.vandala.de](http://www.vandala.de)

## SCHATTENPLATZ ERWEITERN MIT SONNENDACH VON DWT-ZELTE

Mit den wärmenden Strahlen der Sonne ist es wie mit vielen anderen Dingen im Leben: So harmonisch und beglückend sie in gut dosierter Form sind, so lästig können sie im Übermaß werden. Zeltspezialist dwt-Zelte bietet einen äußerst flexiblen, leichten und mühelos handhabbaren Sonnenschutz für Reisemobile, Camping-Busse und Kastenwagen. Wenn es unter der Markise eng wird (oder keine vorhanden ist), können Camper mit dem Flora Sonnendach zusätzliche Schattenplätze schaffen. Flexibel: Das Flora Mobil kann auch als Carport am Fahrzeugheck oder als



Das Sonnendach Flora von dwt-Zelte ist ein flexibler Sonnenschutz, der den Schattenbereich vor dem Camper erweitert oder dort genutzt werden kann, wo er gebraucht wird.

schützende Bedachung von Zubehör eingesetzt werden. Das beschichtete Gewebe ist laut Hersteller atmungsaktiv, abwaschbar, lichtecht, wasserdicht und reißfest. Das Sonnendach Flora Mobil ist ab 135 Euro zu haben und in sechs verschiedenen Größen und in den Farben Blau und Grau erhältlich.

[www.dwt-zelte.de](http://www.dwt-zelte.de)

## KOMFORT-BOOST FÜR HARTE BÖDEN: HELINOX COT ONE

Eine Liege, ein Königreich für eine Liege: Diesen Gedanken hatte sicher jeder Camper schon einmal, während er versucht hat, es sich auf dem oft steinigen Boden der Parzelle irgendwie gemütlich zu machen. Rückenschonend geht anders. Abhilfe verspricht der Cot One Convertible. Die innovative Liege aus dem Hause Helinox hält den Körper vom kalten, harten Boden fern und bietet eine ebene Liegefläche – ohne durchhängen.

Redakteurin Yvonne Lippss hat die Liege intensiver getestet. Ihr Fazit: Das durchdachte Stecksystem ist selbsterklärend und schafft in wenigen Augenblicken eine alles in allem recht komfortable Liege, sowohl auf dem Campingplatz vor dem Wohnmobil als auch unterwegs. Hier ist das geringe Ge-

Fotos: Häng, Hersteller, Y. Lippss

# Die angesagtesten Zubehör-Neuheiten 2025

**Vom Vorzelt über den Diebstahlschutz bis hin zu neuen Klimaanlage und Toiletten: Die Zubehörhallen auf dem Caravan Salon boten auch dieses Jahr eine Vielfalt an neuen und weiterentwickelten, interessanten Produkten. Ob auf der Suche nach smarter Technik oder pfiffigen Gadgets – hier wurde jeder fündig.**

## THITRONIK

# Schutz vor Rauch und Feuer

Thitronik ergänzt sein Sicherheitssystem um den Funk-Rauchmelder T.S.A. Mit diesem warnt das Thitronik-System neben Einbruch, Diebstahl und Gasen künftig auch vor Rauchentwicklung im Reisemobil. Sein volles Potenzial entwickelt der T.S.A. in Kombination mit der Alarmanlage WiPro III und dem Pro-finder, da der Rauchmelder dann nicht nur über den integrierten, 85 dB lauten Alarmton auf Brände aufmerksam macht, sondern zusätzlich über Fahrzeugblinker und Hupe auf die Gefahr hinweist. Der Pro-finder alarmiert Fahrzeugbesitzer und bis zu neun weitere Personen zusätzlich per SMS und Anruf. Der Rauchmelder ist für 79 Euro erhältlich.



[www.thitronik.de](http://www.thitronik.de)



Fotos: Maren Siepmann, Hersteller

## VANGO

# Heckzelt für Busse

Vango präsentierte in Düsseldorf zwei interessante Neuheiten: Das Arden Tailgate ist ein Heckzelt für Campingbusse wie VW T6, Mercedes-Benz Vito/V-Klasse oder Ford Transit Custom. Es wird an der geöffneten Heckklappe befestigt und dient so als praktische Wohnraumerweiterung, Umkleideraum und vieles mehr. Das Arden Tailgate ist aus Sentinel Active 70D Polyester gefertigt und verfügt über insgesamt vier Klarsichtfolien-Fenster – zwei große nach vorne und je ein kleineres seitlich. Sein Packmaß beträgt 75 mal 23 mal 23 Zentimeter, sein Gewicht 7,1 Kilogramm. Es passt an Busse mit einer Regenrinnenhöhe zwischen 180 und 200 Zentimeter, seine Fläche beträgt 285 mal 260 Zentimeter. Der Preis: 310 Euro. Außerdem neu: der Crater Chair. Aus angenehmem DuoWeave-Material hergestellt, dient er als guter Ersatz für den heimischen Chill-Out-Sessel. Seine Daten: Packmaß 30 mal 25 mal 105 Zentimeter, Gewicht 6,3 Kilogramm, Traglast 180 Kilogramm, Preis 82,50 Euro.

[www.vango-eu.com](http://www.vango-eu.com)